



Wetteraukreis

Niederschrift

Friedberg, 30.11.2007

Gremium	Kreistag
Sitzungsnummer	IX. WP/19. Sitzung -
Datum	Mittwoch, den 21.11.2007
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr
Sitzungsende	18:35 Uhr
Ort	Plenarsaal, Friedberg öffentlich

Anwesenheit

Vorsitzender

Bernfried Wieland, Büdingen

Mitglieder

Joachim Arnold, Wölfersheim
Erhard Buß, Butzbach
Barbara Büttner, Karben
Rosemarie Cleve, Bad Vilbel
Marc Dieruff, Friedberg
Brigitte Dietz, Limeshain
Eleonore Dietz, Rosbach
Konrad Dörner, Bad Nauheim
Irene Eckhardt, Bad Vilbel
Heinz Eckert, Kefenrod
Hubertus Ellerhusen, Nidda
Detlev Engel, Karben
Sabine Ergün, Friedberg
Martin Exner, Niddatal
Klaus Fischer, Friedberg
Werner Fromm, Friedberg
Wilma Gatzka, Altenstadt
Waltraud Gewahl, Nidda
Lisa Gnadl, Glauburg
Alfons Götz, Wöllstadt
Tobias Greilich, Ortenberg
Gerd Gries, Büdingen
Dr. Hans Peter Griethe, Büdingen
Edwin Gottlieb, Kefenrod
Achim Gutsch, Niddatal
Jörg-Uwe Hahn, Wiesbaden
Gudrun Hamacher, Karben
Armin Häuser, Bad Nauheim

Sylvia Harbig, Bad Vilbel
Jutta Heck, Münzenberg
Peter Heidt, Friedberg
Karlheinz Hofmann, Karben
Sophia Horz-Hövel, Bad Nauheim
Manfred Jordis, Bad Nauheim
Helmut Jung, Nidda
Regina Karehnke, Rosbach
Alexander Kartmann, Butzbach
Ekkehard Kehm, Ortenberg
Rene Kirch, Butzbach
Renate Klingelhöfer, Ortenberg
Irmtraud Köhler, Gedern
Cornelia Kreher, Nidda
Justin Küblbeck, Rockenberg
Norbert Kühl, Bad Vilbel
Alexandra Kunkel-Wolf, Bad Vilbel
Daniel Lachmann, Büdingen
Oliver von Massow, Bad Nauheim
Ruth Mühlenbeck, Friedberg
Brigitta Nell-Düvel, Bad Nauheim
Heinrich Orth, Gedern
Wolfgang Patzak, Büdingen
Kristina Paulenz, Ober-Mörlen
Elfriede Pfannkuche, Hirzenhain
Walter Pöllmann, Nidda
Lucia Puttrich, Nidda
Hannelore Rabl, Bad Vilbel
Guido Rahn, Karben
Cäcilia Reichert-Dietzel, Ranstadt
Dr. Gerd Rippen, Karben
Michael Rückl, Wölfersheim
Volker Sachs, Wölfersheim
Silke-Susanne Schmidt-Bernhardt, Florstadt
Karl Peter Schäfer, Bad Vilbel
Karl-Heinz Schneider, Münzenberg
Waltraud Schönfeld, Nidda
Dr. Erich Sehr, Reichelsheim
Frieda Siemon, Büdingen
Elke Sommermeyer, Rosbach
Erich Spamer, Büdingen
Anja Steinhofer-Adam, Butzbach
Tobias Utter, Bad Vilbel
Gerhard Weber, Wölfersheim
Georg Wegner, Nidda
Herbert Wellenberg, Friedberg
Almut Wilser, Bad Nauheim
Marcel Wöll, Butzbach
Bernd Witzel, Bad Nauheim

Kreisausschuss

Rolf Gnadl, Glauburg
Oswin Veith, Friedberg
Ottmar Lich, Rabenau
Bardo Bayer, Rockenberg

Rosa Maria Bey, Friedberg
Helmut Betschel-Pflügel, Friedberg
Klaus Minkel, Bad Vilbel
Helmut Münch, Bad Nauheim
Manfred Reitz-Rühl, Echzell
Dr. Wiltrud Risch-Laasch, Reichelsheim
Astrid Triesch, Büdingen
Edda Weber, Florstadt

Schriftführer

Rüdiger Frost
Petra Schnelzer

Von der Verwaltung

Peter Rudel, Fachbereich 4
Wolfgang Hofmann, Fachdienst Finanzen
Marion Götz, Sonderfachdienst Beteiligungssteuerung
Margot Bernd, Fachbereich 3
Welf Kunold, Sonderfachdienst Schule
Kornelia Schäfer, Sonderfachdienst Frauen und Chancengleichheit
Jenny Herrscher, Sonderfachdienst Revision
Michael Elsaß, Fachdienst Kommunikation und Gremienservice
Ernst Meiß, Sonderfachdienst Recht

Nicht anwesend

Stephanie Becker-Bösch
Stefan Lux
Ulrike Pfeiffer-Pantring

Kreistagsvorsitzender Bernfried Wieland begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Wegen eines „runden“ Geburtstags überreicht der Kreistagsvorsitzende Wieland mit den besten Wünschen des Kreistags ein Präsent und einen Blumenstrauß an die Abg. Sabine Ergün, Abg. Jutta Heck und Abg. Almut Wilser.

Der Kreistagsvorsitzende unterbricht die Sitzung und beruft den Ältestenrat ein.

Nach der Sitzung des Ältestenrats teilt der Kreistagsvorsitzende Wieland mit, dass eine Mitarbeiterin des Weltfriedensdienstes sich für die Spenden des Wetteraukreises und gute Zusammenarbeit bedanken möchte.

Aufgrund des Eingangs von einem weiteren Dringlichkeitsantrag - ein Dringlichkeitsantrag der SPD und der NPD-Fraktion liegen bereits vor - und einem Resolutionsantrag der NPD-Fraktion wird die Sitzung für fünf Minuten unterbrochen, damit eine Beratung in den Fraktionen stattfinden kann.

Nach Abschluss der Beratung der Dringlichkeitsanträge in den Fraktionen wird zunächst die Dringlichkeit des SPD-Antrags „Neubesetzung des Beirats der JobKomm“ durch den Abg. Joachim Arnold (SPD) begründet.

Gegen die Dringlichkeit spricht sich der Abg. Konrad Dörner (CDU) aus.

Mehrheitlich wird die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung abgelehnt.

Die Dringlichkeit des Antrages der NPD-Fraktion, „Der Wetteraukreis spricht sich gegen den Bau einer Moschee in Nidda aus“, wird von dem Abg. Daniel Lachmann (NPD) begründet.

Gegen die Dringlichkeit spricht sich der Abg. Konrad Dörner (CDU) aus.

Mit Mehrheit wird die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags der NPD-Fraktion auf die Tagesordnung abgelehnt.

Die Dringlichkeit des Resolutionsantrags der NPD-Fraktion, „Der Kreistag des Wetteraukreises fordert die hessische Landesregierung auf, das Rauchverbot in Gebäuden und sonstigen umschlossenen Räumen von Gaststätten (§1 Abs. 1, Nr. 10 Hessisches Nichtraucherschutzgesetz) mit sofortiger Wirkung außer Kraft zu setzen“, wird von dem Abg. Marcel Wöll begründet.

Gegen die Dringlichkeit spricht sich der Abg. Jörg-Uwe Hahn (FDP) aus.

Mit Mehrheit wird die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags der NPD-Fraktion auf die Tagesordnung abgelehnt.

Die Dringlichkeit des Antrages der NPD-Fraktion, „Der Kreisausschuss des Wetteraukreises wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass in den Dienststellen des Wetteraukreises Raucherzimmer eingerichtet werden“, wird von dem Abg. Marcel Wöll (NPD) begründet.

In einem Wortwechsel auf dem Weg zurück vom Rednerpult mit dem Abg. Jörg-Uwe Hahn (FDP), in dem der Abg. Hahn darauf hin weist, dass das Gesetz nur vom Landtag außer Kraft gesetzt werden könne und nicht von der Regierung, eine andere Verfahrensweise sei vielleicht in einer Diktatur möglich, aber nicht in einer Demokratie, antwortet der Abg. Marcel Wöll (NPD): „Das wäre dann wohl besser.“

Der Kreistagsvorsitzende Bernfried Wieland rügt den Abg. Marcel Wöll (NPD) für diese Aussage. Sie sei eines Abg. in einem demokratisch gewählten Parlament unwürdig.

Gegen die Dringlichkeit spricht sich der Abg. Ekkehard Kehm aus.

Mit Mehrheit wird die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags der NPD-Fraktion auf die Tagesordnung abgelehnt.

Weiterhin teilt der Kreistagsvorsitzende Wieland mit, dass zu TOP 10 ein Änderungsantrag vorliegt. Außerdem habe man sich im Ältestenrat zu TOP 10 darauf verständigt, die „Nichtredezeit“ aufzuheben und statt dessen eine Redezeit von 2 Minuten vorzusehen.

Die Aufhebung der „Nichtredezeit“ wird vom Kreistag des Wetteraukreises bei einer Gegenstimme mehrheitlich so beschlossen.

Der Kreistag des Wetteraukreises spricht sich mehrheitlich, bei einer Enthaltung, für eine Redezeit von 2 Minuten zu TOP 10 aus.

Ein weiterer Hinweis der Kreistagsvorsitzenden Wieland bezieht sich auf den TOP 4. Hier liegt ein geänderter Beschlussvorschlag des Kreisausschusses vor, der entsprechende auszuwechseln sei. Zu TOP 8 und 10 liegt jeweils ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor.

Die Tagesordnung wird dann in der geänderten Form einstimmig vom Kreistag des Wetteraukreises so beschlossen.

Kreistagsvorsitzender Wieland teilt mit, dass ein ehemaliger Abgeordneter des Kreistags des Wetteraukreises verstorben sei. Bei dem Verstorbenen handele es sich um den Kollegen Schulte. Die

Abgeordneten des Kreistags erheben sich und gedenken schweigend des ehemaligen Abgeordneten des Kreistags.

TOP 1 Aktuelle Anfragen

LR Rolf Gnadl beantwortet als zuständiger Dezernent die aktuelle Anfrage der FDP-Fraktion.

TOP 2 Mitteilungen

EKB Oswin Veith teilt mit, dass der Entwurf des Etats 2008 fertig gestellt sei und im Januar 2008 vorgelegt werde.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Kreistagssitzung vom 24.10.2007 wird ohne Änderung einstimmig so beschlossen.

TOP 4 (Drucksachen-Nr. 2007-3179) Satzung des Wetteraukreises über die Heranziehung zu den Kosten der Kindertagespflege

Eine Erläuterung zu der Notwendigkeit der Satzung wird von Michael Rückl (Bündnis90/Die Grünen) gewünscht.

Nach den gewünschten Erläuterungen durch KB Ottmar Lich wird die Verweisung in den **Haupt- und Finanzausschuss** und den **Ausschuss für Soziales** einstimmig beschlossen.

TOP 5 (Drucksachen-Nr. 2007-3211) Übernahme von Fahrtkosten Antrag der NPD-Fraktion vom 30.10.2007

Der Abg. Marcel Wöll (NPD) begründet den Antrag seiner Fraktion und stellt einen Änderungsantrag.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Wolfgang Patzak (FDP), Michael Rückl (Bündnis90/Die Grünen), Joachim Arnold (SPD), Bernd Witzel (FWG/UWG), Volker Sachs (NPD).

Die sich an der Beratung beteiligenden Fraktionen, außer der NPD-Fraktion, sprechen sich gegen den Antrag aus.

Mit großer Mehrheit wird der Antrag der NPD-Fraktion, wie von dem Abg. Marcel Wöll formuliert, vom Kreistag des Wetteraukreises abgelehnt.

Der Abg. Marcel Wöll meldet sich mit einer persönlichen Erklärung zu Wort. Er beschimpft den Abg. Joachim Arnold als Lügner und Betrüger in einem Lügner- und Betrügerverein.

Der Kreistagsvorsitzende Bernfried Wieland rügt die Äußerungen des Abg. Marcel Wöll und stellt ausdrücklich fest, dass es sich bei den Äußerungen um keine persönliche Erklärung gehandelt

habe. Weiterhin wird der Abg. Wöll ermahnt, er solle sich an die Spielregeln halten, da er sonst wiederum des Hauses verwiesen werde.

TOP 6 **(Drucksachen-Nr. 2007-3212)**
Zeitnahe Konstituierung des psychosozialen Ausschusses
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.10.2007

Die Abg. Waltraud Schönfeld (SPD) begründet den Antrag ihrer Fraktion. Der psychosoziale Ausschuss sei „sanft entschlafen“. In den vergangenen Jahren habe der psychosoziale Ausschuss sich bemüht, die Situation von psychisch erkrankten Menschen zu verbessern. Gesellschaftliche Veränderungen führten zu immer größeren und immer häufigeren psychischen Belastungen einer wachsenden Zahl von Menschen. Fachliche Unterstützung und der Rat des psychosozialen Ausschusses seien unabdingbar.

An der Beratung beteiligten sich die Abg. Sabine Ergün (Bündnis90/Die Grünen), Hubertus Ellershausen (SPD), Bernd Witzel (FWG/UWG), Brigitta Nell-Düvel (Bündnis90/Die Grünen), Tobias Greilich (CDU), Michael Rückl (Bündnis90/Die Grünen), KB Ottmar Lich.

KB Ottmar Lich teilt mit, dass das Gremium kein Ausschuss, sondern eine Kommission sei. Das Konzept für die Neuordnung - nach seiner Einschätzung sei das Gremium zu groß - werde demnächst vorgelegt.

Abg. Tobias Greilich (CDU) legt ein Änderungsantrag vor. Hiernach soll der Beschlusstext wie folgt ergänzt werden. „Der Kreisausschuss wird gebeten, eine Neustrukturierung des psychosozialen Ausschusses auszuarbeiten und dem Kreistag vorzulegen.“

Der Abg. Michael Rückl (Bündnis90/Die Grünen) beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Soziales.

Einstimmig spricht sich der Kreistag für die Verweisung, des wie nachfolgend geänderten Antrages, in den **Ausschuss für Soziales** aus.

Für diese IX. Wahlperiode ist der psychosoziale Ausschuss zu wählen. Nach Bestimmung und Wahl der Personen ist er zeitnah zu konstituieren.

Der Kreisausschuss wird gebeten, eine Neustrukturierung des psychosozialen Ausschusses auszuarbeiten und dem Kreistag vorzulegen.

TOP 7 **(Drucksachen-Nr. 2007-3213)**
Ausbau der Beruflichen Schulen Büdingen und Nidda zu einem "Regionalem Kompetenzzentrum Oberhessen"
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.10.2007

Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 werden zusammen behandelt.

Die Abg. Kristina Paulenz (SPD) begründet den Antrag ihrer Fraktion. Sie führt dazu aus, dass im Rahmen der Fortschreibung des Teilschulentwicklungsplans „Berufliche Schulen“ die Berufsschulen in Nidda und Büdingen unter Beibehaltung beider Standort zu einem „Regionalen Kompetenzzentrum Oberhessen“ ausgebaut und die Berufliche Schule in Butzbach in eine Technikerschule mit privater Trägerschaft umgewandelt werden sollen.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Bernd Witzel (FWG/UWG), Kristina Paulenz (SPD), Sophia Horz-Hövel (Bündnis90/Die Grünen), Karl-Heinz Schneider (SPD), Klaus Fischer (Die Linke),

Joachim Arnold (SPD, Wolfgang Patzak (FDP), Ekkehard Kehm (FWG/UWG), KB Ottmar Lich, EKB Oswin Veith.

Während die Fraktion Bündnis90/Die Grünen ein Gesamtkonzept anmahnt, spricht sich die SPD-Fraktion dafür aus, dass man sich eigentlich einig sei, aber es müsse von KB Ottmar Lich endlich gehandelt werden.

Die Sprecher der Koalition weisen einen Vorwurf der SPD-Fraktion, in der Sache sei von KB Ottmar Lich als zuständigem Dezernenten nicht gehandelt worden, zurück.

Der Antrag auf Verweisung der beiden Anträge in den Ausschuss für Schule und Kultur wird gestellt.

Sodann spricht sich der Kreistag des Wetteraukreises einstimmig für die Verweisung des Antrags der SPD-Fraktion in den **Ausschuss für Schule und Kultur** aus.

TOP 8 (Drucksachen-Nr. 2007-3215)
Umwandlung der Beruflichen Schule in Butzbach
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.10.2007

Der TOP 8 wurde mit TOP 7 zusammen behandelt.

Zu diesem Antrag liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor. Hiernach soll die Berufliche Schule in Butzbach erhalten bleiben und bei der Aufstellung des Teilschulentwicklungsplans geprüft werden, ob eine gemeinsame Trägerschaft für den Berufsschul- und den Technikerzweig dieser Schule zum Beispiel in einer Stiftung möglich sei.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird unter Berücksichtigung des Änderungsantrags der SPD-Fraktion ebenfalls mehrheitlich bei zwei Enthaltungen in den **Ausschuss für Schule und Kultur** verwiesen.

TOP 9 (Drucksachen-Nr. 2007-3214)
Ausbau von zwei behindertengerechten Wohnungen
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.10.2007

Den Antrag ihrer Fraktion begründet die Abg. Sylvia Harbig (SPD). Die Kosten für den Ausbau der Wohnungen würden 170.000,- Euro betragen. 50.000,- Euro seien bereits durch Spenden abgedeckt. Der Kreisausschuss solle Verhandlungen mit dem Landeswohlfahrtsverband aufnehmen, um den fehlenden Betrag zur Verfügung zu stellen. Die Lebensqualität der Betroffenen könne durch den Ausbau der Wohnungen erhöht und die medizinischen Befunde verbessert werden.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Peter Heidt (FDP), Cäcilia Reichert-Dietzel (SPD) und KB Ottmar Lich.

KB Ottmar Lich und der Abg. Peter Heidt (FDP) weisen darauf hin, dass man keine Notwendigkeit zur Unterstützung des Antrages der SPD-Fraktion sehe, da ein Antrag der Lebenshilfe derzeit nicht vorliege.

Mit den Stimmen von CDU, FWG/UWG und FDP wird der Antrag gegen die Stimmen von SPD, Bündnis90/Die Grünen und Die Linke mehrheitlich abgelehnt.

TOP 10

(Drucksachen-Nr. 2007-3216)

Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses nach § 29 Abs. 2 HKO zu den aktuellen Liquiditätsproblemen der WAUS

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 31.10.2007

Der Abg. Michael Rückl (Bündnis90/Die Grünen) begründet den Antrag seiner Fraktion. „Die Beschäftigungsgesellschaft des Kreises habe schon im Sommer vorigen Jahres um 100.000,- Euro unter den Planvorgaben gelegen. Ende des Jahres seien es dann 200.000,- Euro gewesen“, so Rückl. Eine vor fünf Jahren mit dem Wetteraukreis vereinbarte Bürgschaft in Höhe von 380.000,- Euro sei dann in Anspruch genommen worden. Und zuletzt habe der Kreis der Gesellschaft mit 250.000,- Euro aus akuter Finanznot helfen müssen.

Zu dem Antrag liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor, in dem unter anderem nach möglichen Versäumnissen des zuständigen Dezernenten Ottmar Lich gefragt wird.

An der Beratung beteiligten sich die Abg. Peter Heidt (FDP), Konrad Dörner (CDU), Karl-Heinz Schneider (SPD) und Ekkehard Kehm (FWG/UWG).

Die Abg. Peter Heidt (FDP), Konrad Dörner (CDU) und Ekkehard Kehm (FWG/UWG) sprechen sich gegen den Änderungsantrag aus.

„Wer den Antrag ablehne, habe Angst vor den Konsequenzen“, so der Abg. Karl-Heinz Schneider (SPD).

Sodann bestimmt der Kreistag des Wetteraukreises den **Haupt- und Finanzausschuss** mit der Akteneinsicht.

Im Anschluss wird der Änderungsantrag der SPD-Fraktion mehrheitlich abgelehnt.

TOP 11

(Drucksachen-Nr. 2007-3217)

Unterstützung des Positionspapiers der Siebten Kommunalen Klimaschutz-Konferenz zu den Planungen für neue Kohlekraftwerke in Deutschland

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 31.10.2007

Die Abg. Brigitta Nell-Düvel (Bündnis90/Die Grünen) begründet den Antrag ihrer Fraktion. Um die nationalen Pläne zur Reduzierung der Kohlendioxid-Emissionen nicht zu gefährden, seien von der Klimaschutz-Konferenz der Bau zusätzlicher Kohlekraftwerke abgelehnt und zur Abkehr von diesen Plänen aufgerufen worden.

An der Beratung beteiligten sich die Abg. Peter Heidt (FDP), Tobias Utter (CDU), Achim Gutsch (SPD) und Dr. Hans Peter Griethe (FWG/UWG).

Auf Antrag mehrerer Fraktionen wird der Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen mehrheitlich bei einer Enthaltung in den **Ausschuss für Umwelt** verwiesen.

TOP 12

(Drucksachen-Nr. 2007-3143)

Feststellung des Jahresabschlusses des Abfallwirtschaftsbetriebes des Wetteraukreises für das Wirtschaftsjahr 2006 und Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2007

Abg. Konrad Dörner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungsergebnis, nach welchem dem Kreistag die Annahme der Vorlage empfohlen wurde.

Abg. Gerhard Weber (SPD) berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt über dessen Beratungsergebnis, nach welchem dem Kreistag einstimmig die Annahme der Vorlage empfohlen wurde.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Gerhard Weber (SPD), Armin Häuser (CDU) und Bernd Witzel (FWG/UWG).

Sodann fasst der Kreistag des Wetteraukreises einstimmig folgenden Beschluss

1. *Der durch die WIKOM AG - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Stuttgart, geprüfte Jahresabschluss 2006 des Abfallwirtschaftsbetriebes wird mit folgenden Ergebnissen festgestellt:*

<i>Bilanzsumme</i>	<i>10.910.138,15 Euro</i>
<i>Jahresergebnis</i>	<i>-86.717,45 Euro</i>

2. *Mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2007 wird die WIKOM AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, beauftragt.*

TOP 13

(Drucksachen-Nr. 2007-3045)

100. Vergleichende Prüfung " Haushaltsstruktur Landkreise" - Prüfungsbericht

Abg. Konrad Dörner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungsergebnis, nach welchem dem Kreistag einstimmig, unter Berücksichtigung nachfolgender Ergänzung (kursiv) zu Punkt. 3 a, die Annahme der Vorlage empfohlen wurde.

3.

a) Tier und Naturschutz, Zuschuss Tierheim Wetterau e. V. (vertragliche Vereinbarung bis 2014), *da der Zuschuss zum Tierheim Wetterau ein sinnvoller Beitrag zur Unterstützung der Wetterauer Kommunen ist.*

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Michael Rückl (Bündnis90/Die Grünen), Karl-Heinz Schneider (SPD), Joachim Arnold (SPD), Jörg-Uwe Hahn (FDP), Konrad Dörner (CDU) und EKB Oswin Veith.

Die sich an der Beratung beteiligenden Fraktionen signalisieren Zustimmung.

EKB Oswin Veith weist darauf hin, dass ein umfangreicher Bericht vorliege und Gegenstand bei der einen oder anderen Erörterung des Rechnungshofes sein werde. Jeder Hinweis der Prüfungsbehörde sollte als konstruktive Kritik verstanden werden.

Es handele sich um Zahlen aus dem Jahr 2004, die nicht mit den Zahlen 2007 vermengt werden dürften.

Einstimmig fasst der Kreistag des Wetteraukreises, unter Berücksichtigung der oben dargestellten Änderung, folgenden Beschluss:

1. **Der Kreistag beschließt die Kenntnisnahme des Prüfungsberichts (Stand: 08. November 2005) der 100. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2004, Landkreise“**

Anlage:

- a) CD (kompletter Bericht im PDF-Format)

b) Auszug aus dem Sechzehnten Zusammenfassenden Bericht des Hessischen Rechnungshofes Teil 8: Einhundertste Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2004: Landkreise“ Seite 80 – Seite 166

2. Der Kreistag nimmt ferner zur Kenntnis, dass folgende Positionen des Prüfungsberichts bereits durch den Kreisausschuss und/oder die Dezernenten umgesetzt wurden bzw. im Haushaltsplan 2007 Berücksichtigung finden.

- a) Fuhrpark, ab 2007 vollständig auf Leasing umgestellt
- b) Kreditzinsen, Verminderung Kreditzinsen, aktives Zinsmanagement seit 09/2005
- c) Soziale Sicherung Delegationsgemeinde Bad Vilbel (seit 01.01.2005)
- d) Volkshochschule, Kürzung des Zuschusses um 5 % (ca. 28.000 €) im Haushalt 2007

3. Der Kreistag beschließt die folgenden Bemerkungen aus grundsätzlichen Erwägungen nicht umzusetzen.

a) Tier- und Naturschutz, Zuschuss Tierheim Wetterau e.V. (vertragliche Vereinbarung bis 2014), da der Zuschuss zum Tierheim Wetterau ein sinnvoller Beitrag zur Unterstützung der Wetterauer Kommunen ist.

b) Verkehrsabteilung, Zulassung, Rückabwicklung der Dezentralisierung

4. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss zusätzlich zu den zum Haushalt 2007 bereits gefassten Begleitbeschlüssen zu folgendem Schwerpunkt der Prüfung Stellung zu nehmen.

- a) Krankenhäuser, Verbesserung der finanziellen Situation der Betriebsstätten Friedberg und Schotten-Gedern
- b) Sparkasse Oberhessen, Abführung aus Bilanzgewinnen an die beiden Gewährträger (Wetteraukreis, Vogelsbergkreis)
- c) Beteiligung OVVG/OVAG, bilanzorientierte angemessene Ausschüttung an die Mitglieder des ZOV (Wetteraukreis 51,7 %, Vogelsbergkreis 32,1 %, Landkreis Gießen 16,2 %)

TOP 14

(Drucksachen-Nr. 2007-3111)

Organisationsänderung

hier: Einrichtung einer Abteilung für Erziehungshilfe an der Otto-Dönges-Schule in Nidda

Ohne Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises einstimmig folgenden Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Umsetzung der mit der 7. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans beschlossenen Organisationsänderung an der Otto-Dönges-Schule in Nidda eine Abteilung für Erziehungshilfe einzurichten.

TOP 15

(Drucksachen-Nr. 2007-3181)

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft des Wetteraukreises für das Wirtschaftsjahr 2008

Ohne Aussprache fasst der Kreistag des Wetteraukreises einstimmig folgenden Beschluss:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft des Wetteraukreises für das Wirtschaftsjahr 2008 wird zur weiteren Beratung in den **Haupt- und Finanzausschuss** verwiesen.

TOP 16 (Drucksachen-Nr. 2007-3163)
Durchführung des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG)
hier: Fortschreibung des Bereichsplanes zum 01.01.2008

Ohne Aussprache fasst der Kreistag des Wetteraukreises einstimmig folgenden Beschluss:

*Die Durchführung des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG), hier: „Fortschreibung des Bereichsplans zum 01.01.2008,“ wird zur weiteren Beratung in den **Haupt- und Finanzausschuss** verwiesen.*

Mit Dank an die Anwesenden schließt Kreistagsvorsitzender Bernfried Wieland um 18:35 Uhr die Sitzung.

Rüdiger Frost
Schriftführer

Bernfried Wieland
Kreistagsvorsitzender